

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

* **1.1. Produktidentifikator**

Handelsname/Bezeichnung:

TECTROL KONTAKTSPRAY

UFI:

C34J-88VP-DQ3N-605D

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schmiermittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

BayWa AG

Schmierstoffe

Arabellastr. 4

81925 München

Germany

Telefon: +49 89 9222-2041

E-Mail: energie-sida@baywa.de

Webseite: <https://www.baywa.de/datenblaetter/>

* **1.4. Notrufnummer**

Emergency CONTACT GBK GmbH, 24h: +49 (0)6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|--|----------------------|
| Aerosole (<i>Aerosol 1</i>) | H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. | |
| Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>) | H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. | |

* **2.2. Kennzeichnungselemente**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS02
Flamme

Signalwort: Gefahr

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten; Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt; Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

| | |
|------|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |

Ergänzende Gefahrenmerkmale

| | |
|--------|---|
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
|--------|---|

Sicherheitshinweise

| | |
|------|---|
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
|------|---|

Sicherheitshinweise Prävention

| | |
|------|---|
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |

Sicherheitshinweise Lagerung

| | |
|-------------|---|
| P403 | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. |
| P410 + P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |

Sicherheitshinweise Entsorgung

| | |
|------|---|
| P501 | Inhalt/Behälter gemäß den lokalen/nationalen gesetzlichen Vorschriften der Abfallentsorgung zuführen. |
|------|---|

* 2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* 3.2. Gemische

Zusätzliche Hinweise:

Die Mineralöle im Produkt enthalten < 3 % DMSO-Extrakt (IP 346).
Kennzeichnung der Inhaltsstoffe gemäß Verordnung EG Nr. 648/2004
aliphatische Kohlenwasserstoffe >30%
aromatische Kohlenwasserstoffe < 5%

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|---|--|------------------|
| EG-Nr.: 918-481-9 REACH-Nr.: 01-2119457273-39 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten Asp. Tox. 1 (H304)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg | 25 - 50 Gew-% |
| CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119474691-32 | Butan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Gase) 658 ppmV | 10 - 25 Gew-% |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

| Produktidentifikatoren | Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | Konzentration |
|---|---|-------------------|
| CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119485395-27 | Isobutan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) ☠ Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 1.237 mg/L | 10 - 25 Gew-% |
| CAS-Nr.: 91995-40-3 EG-Nr.: 295-301-9 Index-Nr.: 649-494-00-5 REACH-Nr.: 01-2119488517-24 | Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt Asp. Tox. 1 (H304) ☠ Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 5,53 mg/L | < 25 Gew-% |
| CAS-Nr.: 94733-15-0 EG-Nr.: 305-594-8 Index-Nr.: 649-506-00-9 REACH-Nr.: 01-2119486987-11 | Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis Asp. Tox. 1 (H304) ☠ Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 5,53 mg/L | < 25 Gew-% |
| CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 Index-Nr.: 601-003-00-5 REACH-Nr.: 01-2119486944-21 | Propan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) ☠ Gefahr | 2,5 - 10 Gew-% |
| CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 Index-Nr.: 603-014-00-0 REACH-Nr.: 01-2119475108-36 | 2-Butoxyethanol Acute Tox. 4 (H332, H302, H312), Eye Irrit. 2 (H319), Skin Irrit. 2 (H315) ⚠ Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 300 - 2.000 mg/kg ATE (Dermal) 1.000 - 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 2 - 20 mg/L | < 2,5 Gew-% |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen.

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Selbstschutz des Ersthelfers:

Keine Mund-zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden.

Alle Zündquellen entfernen.

* **4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Reizung der Atemwege, Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Übelkeit, Verursacht Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* **5.1. Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid (CO₂), alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl,

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

* **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Entzündbares Aerosol. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Brennbar, Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

* **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Dampf und Aerosol nicht einatmen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Personen in Sicherheit bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

* **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

* 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

Einatmen von Aerosol vermeiden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Umweltschutzmaßnahmen:

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

Die Vorschriften des WHG, der Landeswassergesetze und der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

* 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel, Oxidationsmittel

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B - Aerosolpackungen und Feuerzeuge

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

* 8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | ① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung |
|--------------------------------|--|---|
| TRGS 900 (DE) | Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 | ① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³) ⑤ DFG |
| TRGS 900 (DE) | Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 | ① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³) ⑤ DFG |
| TRGS 900 (DE) | Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 | ① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m ³) ⑤ DFG |
| TRGS 900 (DE) ab 29.03.2019 | 2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 | ① 10 ppm (49 mg/m ³) ② 20 ppm (98 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) EU, DFG, H, Y |
| IOELV (EU) | 2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 | ① 20 ppm (98 mg/m ³) ② 50 ppm (246 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin) |

8.1.2. Biologische Grenzwerte

| Grenzwerttyp (Herkunftsland) | Stoffname | Grenzwert | ① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung |
|--------------------------------|--|-----------------------|---|
| TRGS 903 (DE) ab 11.07.2017 | 2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 | 150 mg/g Creatinin | ① Nach Hydrolyse: Butoxyessigsäure ② Urin ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende |

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer |
|--|-----------------------|---|
| Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt CAS-Nr.: 91995-40-3 EG-Nr.: 295-301-9 | 5,4 mg/m ³ | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte ③ 8 h |
| Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt CAS-Nr.: 91995-40-3 EG-Nr.: 295-301-9 | 1,2 mg/m ³ | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte ③ 24 h |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

| Stoffname | DNEL Wert | ① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer |
|--|------------------------|---|
| Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis CAS-Nr.: 94733-15-0 EG-Nr.: 305-594-8 | 2,7 mg/cm ² | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte |
| Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis CAS-Nr.: 94733-15-0 EG-Nr.: 305-594-8 | 5,6 mg/cm ² | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte |
| Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis CAS-Nr.: 94733-15-0 EG-Nr.: 305-594-8 | 1 mg/kg KG/ Tag | ① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte |
| Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis CAS-Nr.: 94733-15-0 EG-Nr.: 305-594-8 | 0,74 mg/kg KG/Tag | ① DNEL Verbraucher ② Langzeit - oral, systemische Effekte |

| Stoffname | PNEC Wert | ① PNEC Typ |
|--|----------------------|---------------------------|
| Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt CAS-Nr.: 91995-40-3 EG-Nr.: 295-301-9 | 9,33 mg/kg | ① PNEC Sekundärvergiftung |
| Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis CAS-Nr.: 94733-15-0 EG-Nr.: 305-594-8 | 9,33 mg/kg KG/Tag | ① PNEC Sekundärvergiftung |

* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), Butylkautschuk Durchbruchzeit: >480 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Geeignetes Atemschutzgerät: DIN EN 14387: Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140), Filtertyp: A2 P2

Sonstige Schutzmaßnahmen:

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristisch.

Sicherheitsrelevante Basisdaten

| Parameter | Wert | bei °C | ① Methode ② Bemerkung |
|--|-------------------------|--------|--------------------------|
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar | | |
| Schmelzpunkt | Keine Daten verfügbar | | |
| Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar | | |
| Siedebeginn und Siedebereich | Keine Daten verfügbar | | |
| Flammpunkt | Keine Daten verfügbar | | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | Keine Daten verfügbar | | |
| Zündtemperatur | Keine Daten verfügbar | | |
| Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen | 1,5 - 8,5 Vol-% | | ② Treibgas |
| Dampfdruck | < 1 hPa | 20 °C | |
| Dampfdichte | Keine Daten verfügbar | | |
| Dichte | 0,818 g/cm ³ | 20 °C | |
| Schüttdichte | nicht anwendbar | | |
| Wasserlöslichkeit | praktisch unlöslich | | |
| Viskosität, dynamisch | Keine Daten verfügbar | | |
| Viskosität, kinematisch | Keine Daten verfügbar | | |
| Lösemittelgehalt | 590 g/L | | ② VOC |
| Festkörpergehalt | 0 % | | |

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

* 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Extrem entzündbares Aerosol.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

* 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

* **10.5. Unverträgliche Materialien**

Oxidationsmittel, Peroxide

* **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gase/Dämpfe, giftig

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* **11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

| | |
|--|--|
| Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten | EG-Nr.: 918-481-9 |
| LD₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte) | |
| LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) | |
| Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 | |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 658 ppmV 4 h (Ratte) | |
| Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 | |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 1.237 mg/L 2 h (Ratte) | |
| Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt | CAS-Nr.: 91995-40-3 EG-Nr.: 295-301-9 |
| LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) | |
| LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) | |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5,53 mg/L (Ratte) | |
| Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogekrackte aus Destillatbasis | CAS-Nr.: 94733-15-0 EG-Nr.: 305-594-8 |
| LD₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) | |
| LD₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen) | |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >5,53 mg/L (Ratte) | |
| 2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 | |
| LD₅₀ oral: 300 - 2.000 mg/kg (Ratte) | |
| LD₅₀ dermal: 1.000 - 2.000 mg/kg (Ratte) | |
| LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 2 - 20 mg/L (Ratte) | |

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

Aspirationsgefahr:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

| |
|---|
| Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten EG-Nr.: 918-481-9 |
| EC₅₀: >1.000 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere) |
| Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 |
| LC₅₀: 49,9 mg/L 4 d (Fisch) |
| EC₅₀: 69,43 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) |
| ErC₅₀: 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze) |
| Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt CAS-Nr.: 91995-40-3 EG-Nr.: 295-301-9 |
| LC₅₀: >100 mg/L (Fisch) |
| EC₅₀: >100 mg/L (Krebstiere, Daphnia) |
| EC₅₀: >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze) |
| Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis CAS-Nr.: 94733-15-0 EG-Nr.: 305-594-8 |
| LC₅₀: >100 mg/L (Fisch, Fisch) |
| EC₅₀: >100 mg/L (Daphnia) |
| EC₅₀: >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze) |
| Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 |
| LC₅₀: 49,9 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) |
| EC₅₀: 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia) |
| ErC₅₀: 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) |
| 2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 |
| LC₅₀: 100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Alge) |
| LC₅₀: 100 mg/L (Alge/Wasserpflanze) |
| LC₅₀: 10.000 mg/L (Krebstiere, Krebstiere) |
| LC₅₀: 1.000 mg/L (Fisch, Fisch) |

* 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| |
|--|
| Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 |
| Biologischer Abbau: ja, schnell |
| Bemerkung: Isobutan, Aerobische biologische Behandlung 100% |

* 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| |
|---|
| Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 |
| Log K_{ow}: 1,09 |
| Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt CAS-Nr.: 91995-40-3 EG-Nr.: 295-301-9 |
| Log K_{ow}: > 6 |
| Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis CAS-Nr.: 94733-15-0 EG-Nr.: 305-594-8 |
| Log K_{ow}: > 6 |
| Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 |
| Log K_{ow}: 1,09 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| |
|--|
| Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2% Aromaten EG-Nr.: 918-481-9 |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Butan CAS-Nr.: 106-97-8 EG-Nr.: 203-448-7 |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Destillate (Erdöl), entwachste leichte paraffinhaltige, mit Wasserstoff behandelt CAS-Nr.: 91995-40-3 EG-Nr.: 295-301-9 |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Schmieröle (Erdöl), C18-40-, durch Lösungsmittel entwachste hydrogecrackte aus Destillatbasis CAS-Nr.: 94733-15-0 EG-Nr.: 305-594-8 |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |
| 2-Butoxyethanol CAS-Nr.: 111-76-2 EG-Nr.: 203-905-0 |
| Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII. |

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

| | |
|------------|--|
| 16 05 04 * | Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen) |
|------------|--|

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallschlüssel Verpackung

| | |
|----------|-------------------------|
| 15 01 04 | Verpackungen aus Metall |
|----------|-------------------------|

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschifftransport (ADN) | Seeschifftransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|---|-----------------------------|---------------------------|------------------------------------|
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer | | | |
| UN 1950 | UN 1950 | UN 1950 | UN 1950 |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | | | |
| DRUCKGASPACKUNGEN | DRUCKGASPACKUNGEN | AEROSOLS | AEROSOLS |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

| Landtransport (ADR/RID) | Binnenschifftransport (ADN) | Seeschifftransport (IMDG) | Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) |
|---|---|---|--|
| 14.3. Transportgefahrenklassen | | | |
|  2.1 |  2.1 |  2.1 |  2.1 |
| 14.4. Verpackungsgruppe | | | |
| | | | |
| 14.5. Umweltgefahren | | | |
| Nein | Nein | Nein | Nein |
| 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender | | | |
| Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschränkungscode: (D) | Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F | Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959 Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277 Freigestellte Mengen (EQ): E0 EmS-Nr.: F-D, S-U | Sondervorschriften: A145 A167 Begrenzte Menge (LQ): Y203 Freigestellte Mengen (EQ): E0 |

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Sonstige EU-Vorschriften:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 85 Gew-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz - MuSchG) beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Gesetz zum Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) beachten.

Störfallverordnung (12. BImSchV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Wassergefährdungsklasse

WGK:

3 - stark wassergefährdend

Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TTECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

* 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

16.1. Änderungshinweise

| | |
|-------|---|
| 1.1. | Produktidentifikator |
| 1.4. | Notrufnummer |
| 2.2. | Kennzeichnungselemente |
| 2.3. | Sonstige Gefahren |
| 3.2. | Gemische |
| 4.1. | Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen |
| 4.2. | Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen |
| 5.1. | Löschmittel |
| 5.2. | Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren |
| 6.1. | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren |
| 6.2. | Umweltschutzmaßnahmen |
| 6.3. | Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung |
| 7.1. | Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung |
| 7.2. | Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten |
| 8.1. | Zu überwachende Parameter |
| 8.2. | Begrenzung und Überwachung der Exposition |
| 9.1. | Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften |
| 10.1. | Reaktivität |
| 10.3. | Möglichkeit gefährlicher Reaktionen |
| 10.5. | Unverträgliche Materialien |
| 10.6. | Gefährliche Zersetzungsprodukte |
| 11.1. | Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 |
| 12.1. | Toxizität |
| 12.2. | Persistenz und Abbaubarkeit |
| 12.3. | Bioakkumulationspotenzial |
| 12.5. | Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung |
| 13.1. | Verfahren der Abfallbehandlung |
| 15.1. | Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch |
| 15.2. | Stoffsicherheitsbeurteilung |

16.2. Abkürzungen und Akronyme

| | |
|------------------|---|
| ACGIH | Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika |
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| CAS | Chemical Abstracts Service |
| CLP | Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung |
| DIN | Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm |
| DNEL | abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration |
| EC ₅₀ | effektive Konzentration 50% |
| EN | Europäische Norm |
| ES | Exposure scenario |
| EWC | Europäischer Abfallartenkatalog |
| ICAO | International Civil Aviation Organization |
| IMDG | Gefahrgut im internationalen Seetransport |
| IMO | International Maritime Organization |
| ISO | International Standards Organisation |
| KG | Körpergewicht |

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 23.01.2025

Druckdatum: 28.01.2025

Version: 3

TECTROL

Vielseitig. Leistungsstark. Sicher.

TECTROL KONTAKTSPRAY

| | |
|------------------|---|
| LC ₅₀ | Letale (Tödliche) Konzentration 50% |
| LD ₅₀ | Letale (Tödliche) Dosis 50% |
| MAK | Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH) |
| NFPA | Nationale Brandschutzbehörde |
| NIOSH | Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| OEL | Arbeitsplatzgrenzwert |
| OSHA | Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde |
| PBT | persistent und bioakkumulierbar und giftig |
| PNEC | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration |
| REACH | Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien |
| RID | Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn |
| TRGS | Technische Regeln für Gefahrstoffe |
| UN | United Nations |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien | Gefahrenhinweise | Einstufungsverfahren |
|--|--|----------------------|
| Aerosole (<i>Aerosol 1</i>) | H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. | |
| Aspirationsgefahr (<i>Asp. Tox. 1</i>) | H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. | |

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

| Gefahrenhinweise | |
|------------------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas. |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.